

## 47

### Familie Matzarwah-Marzuk

Von rechts: Lama (27), Mamduch (28, ihr Ehemann), Mariam (56), Taiseer (57) und Hamid (30)

Auf dem Teppich: Muhamad (26)

Nicht auf dem Bild: Basman (23) und Mai (22, Hamids Ehefrau; sie lernt Pharmatechnik in Jerusalem und bereitet sich auf eine Prüfung vor)

**Erste Begegnung:** Mariam und Taiseer kennen sich seit ihrer Kindheit. Mit 22 Jahren wandte sich Taiseer an seinen Vater und bat ihn, bei der Familie Div nach Mariam zu fragen. Der Vater sandte Boten und diese kehrten mit der Zustimmung ihrer großen Brüder zurück (Sie sagten: „Taiseer ist ein guter Junge“). Bis zur Hochzeit trafen sie sich nur in Anwesenheit eines Begleiters. Ins Kino sind sie nicht gegangen („Jeder ging mit seinen eigenen Freunden ins Kino“). Der Ring wurde in Nazareth gekauft. Dort wurde auch Taiseers Anzug genäht. Das Brautkleid kaufte Mariam in Chadera.

**Ihre Träume:** Hamid: „Bei der Arbeit vorankommen und mein Doktorat schreiben.“ Mamduch: „Kinder.“ Muhamad: „Einen Durchbruch in der Krebsforschung schaffen. Eine Familie zu gründen, interessiert mich weniger.“ Lama: „Glücklich sein.“ Taiseer und Mariam: „Dass die Kinder glücklich werden.“

**Das Geheimnis ihrer Erziehung:** „Sie wollten studieren und wir arbeiteten Tag und Nacht“, sagt Taiseer. „Wir haben immer gesagt, das Studium ist das Ziel“, sagt Mariam.

**Lieberman:** „Er schadet den Juden und Israel mehr als den Arabern“, sagt Muhamad.

**Ort:** Arara, arabisches Dorf in der Wadi Ara-Region südlich von Haifa, 17.000 Einwohner. 1949, auf Basis des Rhodos-Abkommens, wurde das Dorf von Jordanien an Israel übergeben.

Juni 2009